

Brücken  
(Pontifex Maxi-Mus)

Pontifex Maxi-Mus, Lieber,  
Oberster Brückenbauer, dort  
Baut Brücken an Roms Fluss Tiber,  
Nicht am Rhein, dort ist euer Hort.

Wir schützen, von wem auch immer,  
Rechte, sonst wird es doch schlimmer.  
Schicken einen, den zu retten,  
Rest versklaven wir in Ketten.

Nach Schlagen von Enter-Brücken  
Entert ihr, uns zu berücken,  
Zu erschlagen, zu erdrücken,  
In Sklaverei zu verrücken.

Danach wird es Colonia,  
Römerbrücke zeigt, Ihr seid da.  
Preußenkönig konnte das auch,  
Brücke als Drohung zum Gebrauch.

Sollte ein Zug zu schnell bollern,  
Über Brücke Hohenzollern,  
Rein in Dom, durchs Schiff geradaus,  
Zum Domtor 'naus, aus die Maus. Raus!

Dom zu drohen, ihr seid gestört!  
Grünland wird vollständig zerstört.  
Wir stampfen Euch zu Brei, zu Mus,  
Droht wohl Pontifex Maxi-Mus.

Bis kein Stein auf dem andern blieb,  
Erbe zerstört und was Euch lieb,  
Auf jedem Euroschein ne' Brück.  
Das Imperium schlägt zurück!

Mit Heeren von Toren, Narren,  
Vor Narren-(Kirchen-)Schiff Karren  
Schreien Tor, Alaaf, sind dabei!  
Was für ein Spiel ist einerlei.

Preußen ist längst Vergangenheit,  
Aufgeklärtester Staat der Zeit.  
Ach Leut' - Vielleicht hilft es weiter,  
Gilt als Brück' die Himmelsleiter.

Von:  
Dr. Dieter Petrosch  
Frankfurt am Main  
Im November 2018